

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Oeconomia Rvralis Et Domestica. Das ist: Ein sehr
Nützliches Allgemeines Hauß-Buch vnd kurtze
Beschreibung vom Haushalten, Wein-, Acker-, Garten-,
Blumen- und Feldbaw ...**

Coler, Johann

Mayntz, 1672

Calendarium perpetuum. Januarius Jenner hat XXXI. Tage

urn:nbn:de:bsz:31-101225

CALENDARIUM PERPETVVM.

JANUARIUS Jenner hat XXXI. Tage.



Der alte Jenner.	Der ☉ vñ ☽ S.M.S.M.	Alleley Auffmerckung im Januario.	Der Neue Jenner.	Schaffen vnd anstellen im Januario.	Tag des Jahrs.
1 † Beschneid.	8 9 3 51	Iani prima dies & septima sine minatur. Aut vt habet Beda,	11 Lucianus	Der Fütterung vor Vieh	1
2 Abel, protomartyr.	8 8 3 52	Prima dies mensis & septima truncat v-	12 Reinholdus	vnd Schafe wol warzuneh-	2
3 Enoch	8 7 3 53	ensis.	13 Hilarius	men/ vnd nichts verorsachen	3
4 Loth. Abednego.	8 6 3 54	Scharpffe Lufft vnd hell Gewitter/	14 Felix	zulassen.	4
5 Simeon.	8 4 3 56	sonderlich so der Wind von Mitter-	15 Maurus	Der Sommer Saam	5
6 H. 3. Ks. Epiph.	8 3 3 57	nacht wehet / vmb des Schagens wil-	16 Marcellus	Getreide / an Erbsen / Wi-	6
7 Idorus	8 1 3 59	len/den jezo die Sonne noch innen hat	17 † Anthonius	cken / Gersten vnd Habern/	7
8 Erhardus	7 0 4 0	Zu diesem Monat ist der Tag acht	18 Prisca	Wöchentlich von Drö-	8
9 Iulianus	7 58 4 2	stunden lang vnd zehen Minuten / vel	19 Martha	schon rein abzunehmen vnd	9
10 † Paulinus.	7 57 4 3	circiter.	20 † Fab. Seb.	vollkommenen Saamen	10
11 Lucianus	7 55 4 5	Der Jenner bin ich genandt/	21 Agnes	vorwarlichen hinzuschütten	11
12 Reinholdus	7 54 4 6	Gut Tranc sind mir wol bekandt/	22 Vincentius	Mals auff's Lager ma-	12
13 Hilarius	7 52 4 8	Zeigt seyr ich nit/wenns Winter ist	23 Emerentia	chen zu lassen/ vnd in diesem	13
14 Felix	7 51 4 9	Trag Erd in Garten vñ faulen Mist	24 Timotheus	vnd folgenden Monden zu	14
15 Maurus	7 49 4 11	Sehet die Sonne im Wasserman.	25 † Paul. Bef.	bawen.	15
16 Marcellus	7 48 4 12	Belassen sich die Wölffe.	26 Polycarpus	Die vbrigen Mast vnd	16
17 † Anthonius.	7 46 4 14	Fröhe halb 6. beginnets zu tagen/vñ	27 Chrysoftom.	Speck schweine / im letzten	17
18 Prisca	7 44 4 16	dem Abend/ kurz vor 5. wirds finster.	28 Carolus	Viertel des Mondscheins	18
19 Martha	7 42 4 18	Wie lang ein jeder Tag sey/ tan man	29 Valerius	schlachten zu lassen.	19
20 † Fab. Sebast.	7 40 4 20	auff den Stunden vnd Minuten des	30 † Adelgunda.	Holz sellen vor Fabian	20
21 Agnes	7 38 4 22	Auffgangs vnd Niedergangs der	31 Virgilius	vnd Sebastian / im letzten	21
22 Vincentius	7 36 4 24	Sonnen leichtlich finden.	1 Brigitta	Viertel.	22
23 Emerentia.	7 34 4 26	Der Wasserman ist ein warm vnd	2 † M. Siechtm.	Gebäcken Obst / sauer	23
24 Timotheus	7 32 4 28	feucht Zeichen/ vnd gehöre der Lufft zu	3 Blasius Episc.	Kraut vnd Möhren zu ver-	24
25 † S. Paul. befe.	7 30 4 30	vnd in diesem Zeichen ist gut Häuser	4 Veronica	kauffen / ist die beste Zeit in	25
26 Polycarpus	7 28 4 32	bawen/ in Häuser ziehen/ Ehe machen/	5 Agatha	diesem vnd folgenden Mo-	26
27 Chrysoftomus	7 26 4 34	böse Argney an Schinbeinen.	6 † Dorothea.	nat / che das junge grüne	27
28 Carolus	7 24 4 36	Kinder zu dieser Zeit geboren / ge-	7 Reichardus	Getreidlich herben kommet	28
29 Valerius	7 22 4 38	ben gute Ingenia zu studiren / doch so	8 Salomon	Fenerholz in Vorrath zu	29
30 † Adelgund.	7 20 4 40	fern auch andere gute Aspect dabey	9 Apollonia	föhren.	30
31 Virgilius	7 18 4 42	seyn / in Händeln seyn sie listig vnd ver-	10 Scholastica	Den Schafnösern / Er-	31

schlagen/halten ihre Sachen heimlich/haben vnbeständig Blact/lieben die Gesehrē.
 Auch ist im Calendario zu mercken/dass die Sonne alle Tage in einem jeden Him-
 lischen Zeichen ein Grad fortgehet.

Wenn der Tag begint zu lungen/
 So kömpt die Kälte gegangen.

So diese Zeit nennen etliche die kalte Hundstage.

Da treit der Saft auß der Wurzel wieder in die Bäume vnd ins Holz/ex com-
 mento Rusticorum.

Donnerst wenn der Mond im Wasserman ist / so leyden alle Früchte schaden
 vnd das Zugemüse wird gar verderben.

Vincentij festo & Sol radiat memor esto:

Tunc magnum tac vas tibi nam Vitis dabit uvas.

Clara dies Pauli, bona tempora denotat anni.

Si fuerint venti, designant praelia genti,

Si fuerint nebulae, pereunt animalia quaeq;

Si nix & pluvia, tunc fient tempora cara.

Sed si vult Dominus, convertit is omnia salus.

Etliche recitiren diese Vers also/ vnd halten sie
 auch vor gewisser:

Clara dies Pauli non est sine lumine Phoebi,

Si fuerint venti, recto succurre cadenti,

Si fuerint nebulae, tunc Sol non splendet ubiq;

Si nix & pluvia, quid stulte moraris in illa &c.

Vincenz Sonnenschein/

Bringt viel Wein

S Pauli Tag schön vnd

Sonnenschein/

Bringt Fruchtbarkeit an

Getreid vnd Wein

Auff S. Pauli neigen

sichs zum dritten Theil oder

Aufgang des Winters.

Fröhe vor 6. beginnets

zu Tagen/ den Abend kurz

vor 5. wirds finster.

geben/denn welches die Zeit davon frist/das ist ge-
 sund / welches aber nicht freissen will / ist wandel-
 bar/an Lung vnd Leber.

Den Lein/so man Drescher nennt/in den Kno-
 ten bis in diesem Monat zu erhasen/vnd sollen die
 Knoten alle / che sie gedroschen/ reingeseibet wer-
 den/dass der Lein von dem Dntraut rein gemacht/
 vnd gesondert/so dass es küffrig keines vberlehen
 getens.

Von dem Heydentorn/ das kleinörnigste/vnd
 geringste zum Samen behalten.

Die Teiche/welche nicht ein durchgehend Was-
 ser hat en/ die soll man täglich wunnen vnd vor dem
 Ständer offen halten/ auch im folgenden Monat.

Cisio Ianus Epi. sibi vendicat oc feli maran,
 Prisca Fab. Agn. Vincenti Pau Po, nobile lumen
 Quem circumcidit Ianus Magnus advena adorat,
 Moxq; etiam agnoscit conuerso pectore Paulus.

Is wol vnd trinck Wein/ vnd nicht laß/
 Bad nicht zuviel/ Argney dich maß/
 Brauch Zugwer/ Fenchel/ Pfeffer lang/
 Nicht schleim/ sonst wird Kopff/ Mage trancf.